



Jahresbericht 2015

Oberkochen, 9. Mai 2016

Faschingsumzug in Oberkochen am 31.01.2015:

Der Freundeskreis beteiligt sich wieder mit einem Getränke- und Imbissstand im Hof des Rupert-Mayer-Hauses am Faschingsumzug der Narrenzunft Oberkochen. Der unermüdliche Einsatz unserer närrischen Helferinnen und Helfer wird mit einem Reinerlös von 235 Euro belohnt.

Vorstandssitzung am 15.02.2015:

Der Vorstand nimmt den Jahresbericht 2014 des 1. Vorsitzenden sowie den Kassenbericht 2014 durch Schatzmeisterin Claudia Jaumann entgegen. Die Aktionen und Termine 2015 werden festgelegt.

Ordentliche Mitgliederversammlung am 22.04.2015:

Der 1. Vorsitzende sowie die Schatzmeisterin informieren in ihren Jahresberichten die anwesenden Mitglieder über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr 2014 sowie die Entwicklung der Finanzen. Die 23 anwesenden Mitglieder erteilen der Vorstandschaft und dem Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2014 einstimmig die Entlastung.

In ihren Ämtern wurden die Vorstandsmitglieder Thomas Haas (1. Vorsitzender), Claudia Wötzel (2. Vorsitzende) und Tanja Kleinhans (Schriftführerin) für weitere zwei Jahre einstimmig bestätigt. Als Beisitzer wurden Pfarrer Andreas Macho, Martin Balle, Michaela Brunnhuber, Stephan Gutknecht und Ursula Stock für weitere zwei Jahre durch die anwesenden Mitglieder bestätigt. Als neuer Schatzmeister wurde Fabian Haas ebenfalls auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Dieses Amt wurde bisher von Claudia Jaumann begleitet, die nun als Beisitzerin gewählt wurde.

Aktion „Coffe Stop“ am 12.07.2015:

Gemeinsam mit der Missions-Gruppe der Kath. Kirchengemeinde Oberkochen wurde auch im Jahr 2015 wieder zum Coffee Stop eingeladen. Durch den Verkauf von selbstgebackenen Kuchen und Torten konnten 154 Euro für das Schulprojekt im Kongo Erlöst werden. Die Missions-Gruppe hat erneut 300 Euro aus ihrem Hilfs-Fonds zur Verfügung gestellt und damit erneut einen großen finanziellen Beitrag für den Kongo geleistet.

5. Oktoberfest in der Mühlenscheuer am 03.10.2015:

Bereits zum fünften Mal in Folge zeigte sich das Wetter am 3. Oktober von seiner schönsten Seite. Das gemütliche Ambiente der Mühlenscheune mit Garten, die musikalische Unterhaltung sowie die kulinarischen Angebote zogen wieder sehr viele Besucherinnen und Besucher an. Auch dieses Oktoberfest kann deshalb wieder mit dem Prädikat „hervorragend“ ausgezeichnet werden. Ein ganz besonderer Dank gilt der Blaskapelle „Die Brezelkracher“, die nach ihrem ersten Auftritt anlässlich des Oktoberfests 2013 erneut eine tolle Stimmung in die Scheune brachten. Ihre Gage haben die Musikerinnen und Musiker unserem Hilfsprojekt Schulbau ganz uneigennützig zur Verfügung gestellt. Dank dem selbstlosen Einsatz aller Helferinnen und Helfer brachte diese Benefizveranstaltung einen tollen Reinerlös von 3.338 Euro ein.

Schuleinweihung im Kongo am 18.10.2015

Nachdem die neue Kath. Grundschule in Kinzau-Mvuete bereits im September 2014 mit 550 Schülerinnen und Schülern in Betrieb gegangen ist, konnte am 18.10.2015 die offizielle Einweihung gefeiert werden. Unser Verein wurde dabei durch Pfarrer Jean Lukombo, Marie Elmer, Ursula Stock und Thomas Haas bei den durch Bischof Daniel Nlandu geleiteten Feierlichkeiten vertreten. Dies war für uns ein großes und unvergessliches Erlebnis.

In nur zwei Jahren Bauzeit wurde ein Schulgebäude mit 6 Klassenzimmern und Büros mit Gesamtkosten von 62.000 Euro errichtet. Der Freundeskreis Kongo konnte dazu Spenden mit insgesamt 35.000 Euro bereitstellen, weitere 27.000 Euro kamen aus den Kath. Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheiten Oberndorf sowie Sulz-Dornhan. Aufgrund der sehr soliden Bauweise und guten Ausstattung ist diese Schule in der Trägerschaft der Kath. Diözese Matadi innerhalb kürzester Zeit zu einem Vorzeigeobjekt des ganzen Bistums geworden.

Große Unterstützung erfuhr „unsere“ Schule auch durch den Missionsausschuss der Kath. Kirchengemeinde Eutingen. Hier wurden gebrauchte aber gut erhaltene Schulmöbel aus den Schulen der Umgebung mit großer Mühe eingesammelt, weshalb sich der Freundeskreis Kongo sehr gerne an den Transportkosten beteiligt hat. Allerdings ist dies eine große Aufgabe, da ein Seecontainer auf dem weiten Weg an die Westküste Afrikas allein Frachtkosten in Höhe von rund 10.300 Euro verursacht. Dank der großzügigen Unterstützung durch ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH (Service für Entwicklungsinitiativen im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) konnten wir dies jedoch problemlos bewältigen. Da wir von ENGAGEMENT GLOBAL einen Transportkostenzuschuss über 6.300 Euro erhalten haben, ein weiterer Zuschuss über 1.400 Euro aus Eutingen gekommen ist, sind unserem Verein letztendlich nur noch Kosten in Höhe von 2.600 Euro verblieben.

Nikolausaktion am 05.12.2015:

Mit 8 Auftritten ist unsere Nikolausaktion wieder auf gute Resonanz gestoßen. Der Freundeskreis Kongo bedankt sich bei allen Familien und dem AGV 44/45 für die großzügigen Spenden über insgesamt 763 Euro.

Rundbrief „KOMPAKT“:

Eine neue Ausgabe von „KOMPAKT“ erscheint Mitte Dezember 2015.

Mitgliederentwicklung 2015:

Zum 31.12.2015 gehören dem Verein 54 Mitglieder an, ein Neumitglied ist beigetreten. Wir trauern um Frau Lydia Abele, die am 01.12.2015 verstorben ist. Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Dank an unsere Vereinsmitglieder und alle Freundinnen und Freunde des Kongo:

Mit der Einweihung der Kath. Grundschule in Kinzau-Mvuete konnten wir unser erstes Hilfsprojekt sehr erfolgreich realisieren. Die Freude und überaus große Dankbarkeit der jungen Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und der ganzen Pfarrgemeinde Sacré Coeur durften wir bei der Einweihungsfeier erleben und spüren. Dies alles darf auch uns ein wenig mit Stolz erfüllen, insbesondere auch unsere Mitglieder und Förderer, die mit ihrer Unterstützung und Spendenbereitschaft die neue Schule erst ermöglicht haben. Wir bedanken uns ganz herzlich für jede Zuwendung und Hilfe, sei es im Rahmen unsere Aktionen oder direkt als Geldspende.

Während unseres Besuchs in Kinzau-Mvuete konnten wir erkennen, dass die neue Schule sofort sehr gut angenommen wurde und bereits zu mehr als 100% belegt ist. Andererseits übersteigt die Nachfrage nach Schulplätzen das Angebot aber immer noch bei weitem. Sehr gerne würden die Verantwortlichen der Diözese Matadi ihr Bildungsangebot weiter ausbauen, ohne finanzielle Hilfe stoßen sie jedoch rasch an ihre Grenzen. Wir dürfen Bischof Daniel Nlandu, die Priester der Pfarrgemeinde Sacré Coeur sowie die Lehrerinnen und Lehrer in ihrem Bestreben nach einer guten Bildung der jungen Generation nun nicht alleine lassen. Unser Engagement für den Kongo werden wir mit gleichbleibender Intensität weiterführen und die Schule in Kinzau-Mvuete und eventuell auch neue Projekte nach besten Kräften unterstützen.

Einen stets sorgfältigen und verantwortungsvollen Umgang mit den uns überlassenen Spenden können wir Ihnen weiterhin garantieren. Ihnen allen sagen wir im Namen der Menschen im Kongo unseren herzlichen Dank und Vergelt's Gott.